



K.O.cktail?

Fiese Drogen im Glas

K.O. Tropfen können bei öffentlichen Veranstaltungen, Feiern und privaten Treffen, von Unbekannten, aber auch von Bekannten und vermeintlichen Freunden verabreicht werden. Mädchen und Frauen sind häufig betroffen, seltener auch Jungen und Männer.

Wie kannst du dich schützen

- Lass dein Glas nicht unbeobachtet. Nimm offene Getränke nur von Menschen, denen du vertraust oder direkt von der Bedienung entgegen. Wenn du nicht sicher bist, hole dir ein neues Getränk.
- KO-Tropfen sind geruchs- und geschmacksneutral. Sie wirken nach 15 Minuten und bis zu 4 Stunden. Sie führen zur Willens- und Bewußtlosigkeit und setzen das Erinnerungsvermögen außer Kraft.
- Eine größere Menge Alkohol wirkt ähnlich wie KO-Tropfen. Bleib „safe“ und behalte den Durchblick!
- Achte auf andere! Kümmere dich um Freunde und Mitfeiernde, die hilflos wirken und scheinbar zu viel getrunken haben. Bleib bei der Person und hol Hilfe, eine medizinische Versorgung ist wichtig.
- Wenn du dich plötzlich unwohl fühlst oder dir schlecht wird, sprich **sofort** Freunde oder das Personal an.

Bei Verdacht der Einnahme ... handele sofort

- Wende dich an Rettungskräfte vor Ort oder ruf die Polizei (110) oder den Rettungsdienst (112) an.
- Durch die Behandlung in einem Krankenhaus können mögliche schwere gesundheitliche Folgen (Atemnot, Kreislaufversagen, Koma oder sogar Tod) verhindert werden.
- Beweise können – **nur wenige Stunden** – in jedem Krankenhaus gesichert werden. Das kann zunächst anzeigunabhängig geschehen, die Anzeige kann später erfolgen

Beratung und weitere Informationen gibt es bei:

pro familia Gütersloh

05241/ 20450

www.profamilia.de/guetersloh

Frauenberatungsstelle/-notruf

05241/ 25021

www.frauen4frauen.de

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen

(kostenlos, 24 Std, 17 Sprachen)

08000 116 016

www.hilfetelefon.de